



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Bernburg (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Sonnabendmorgen, kontrollierte die Polizei einen 18-jährigen, welcher mit einem PKW Audi in der Virchowstraße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Aschersleben (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Am Sonnabendmorgen, kontrollierte die Polizei einen 27-jährigen, welcher mit einem PKW Toyota in der Vorderbreite unterwegs war. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Schönebeck (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Am Sonnabendabend, kontrollierte die Polizei einen 46-jährigen, welcher mit einem PKW Daimler-Benz in der Marie-Siegel-Straße unterwegs war. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis war. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Staßfurt (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am späten Sonnabendabend kontrollierte die Polizei einen 17-jährigen, welcher mit einem E-Scooter auf dem Gehweg am Prinzenberg unterwegs war. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,27 Promille. Ein freiwilliger Drogenschnelltest reagierte zusätzlich positiv. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung realisiert.

Aschersleben (Straßenverkehrsgefährdung)

Am Sonnabendabend parkte ein 73-jähriger Fahrzeugführer rückwärts mit seinem Pkw Citroen aus einer Parklücke in der August-Bebel-Straße aus und beschädigte dabei zwei andere geparkte Pkw. Im Anschluss entfernte sich der Fahrzeugführer unerlaubt vom Unfallort. Aufgrund von Zeugenaussagen konnte der 73-jährige Fahrzeugführer sehr schnell ermittelt werden. Im Rahmen der Gesprächsführung mit dem Fahrzeugführer wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,30 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung realisiert und der Führerschein sichergestellt. Dem Mann wurde erklärt, dass er bis zu einer richterlichen Entscheidung nicht mehr berechtigt ist, Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

Drohndorf (Verkehrsunfall mit zwei schwerverletzten Kindern)

Am Sonnabendnachmittag befuhr ein 44-jähriger Fahrzeugführer mit seinem Pkw VW die Drohndorfer Landstraße in Richtung Mehringen. Auf Höhe der Einmündung der Lutherstraße kamen plötzlich zwei Kinder auf einem Fahrrad von links hinter einer Mauer hervor, fuhren unvermittelt und ohne die Vorfahrt zu beachten auf die Drohndorfer Straße auf. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte der Fahrzeugführer einen seitlichen Zusammenstoß mit den Kindern nicht mehr verhindern. Durch den Zusammenstoß stürzten beide Kinder und wurden schwer verletzt. Aufgrund der erlittenen Verletzungen wurde der 13-jährige Radfahrer sowie seine 7-jährige Schwester, die sich zum Unfallzeitpunkt auf dem Gepäckträger des Fahrrades befand, in das Universitätsklinikum Halle eingewiesen und dort medizinisch versorgt.

Aschersleben, K 1373 (Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Jugendlichen)

Am Sonnabendvormittag befuhr ein 47-jähriger Fahrzeugführer mit seinem Pkw Renault die K 1373 aus Richtung Güsten in Richtung Aschersleben. Auf Höhe der Einmündung nach Klein Schierstedt wollte er eine in gleicher Richtung fahrende 15-jährige Mopedfahrerin überholen, die plötzlich nach links in Richtung Klein Schierstedt abbog. Bei dem Zusammenstoß beider Fahrzeuge wurde die 15-jährige Mopedfahrerin so schwer verletzt, dass sie zur medizinischen Behandlung mit einem Rettungshubschrauber in die Kinder- und Jugendchirurgie des Universitätsklinikums Magdeburg geflogen werden musste. Für die Dauer der polizeilichen Unfallaufnahme wurde die K 1373 zwischen Güsten und Aschersleben für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de